

1 9 8 7

Die Post-u.Telegrafendirektion Wien hat mit Schreiben und Wirkung vom 1.1.1987 der Gemeinde bekanntgegeben, daß alle öffentlichen Sprechstellen (insgesamt 19) in der Gemeinde aufgelassen werden, weil in den Orten die meisten Häuser Tele= fonanschlüsse haben. Im Ort Hürm wurde vor der Schule eine Tele= fonzelle mit einem Münztelefon aufgestellt.

Der Bürgermeister der Gemeinde Hürm Anton Fuchsbauer wurde am 14.2.1987 60 Jahre alt. Anlässlich einer Gemeindepartei= tungssitzung der ÖVP Hürm am 10.2.1987 im Gasthaus Birgl in Inning, wurde diese zu einer Geburtstagsfeier ausgedehnt. Als prominente Gratulanten zählten NR-Abg. Anton Bayr, LAbg. Franz Greßl und LKR Karl Donabauer, der auch eine Goldene Medaille des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes überreichte. Auch Ortspartei= obmann Max Luger und eine Abordnung der Feuerwehr mit OBI Birgl gratulierten.



Bürgermeister Anton Fuchsbauer mit Gattin Theresia und einem Geschenk, das ihm die ÖVP Hürm zum Sechziger überreichte.

2/87

Die Freiwillige-Feuerwehr (FF) Inning hielt am 7.2.1987 im Gasthaus Birgl ihre Jahreshauptversammlung ab. Als Gäste waren Bürgermeister Fuchsbauer und Gf. GR Bernhuber erschienen. Besonders befriedigend wurde hiebei festgestellt, daß das 1986 mit Unterstützung der Gemeinde angekaufte Kleinlöschfahrzeug im wesentlichen finanziert werden konnte.

Der Wehr gehören derzeit 36 Aktive und 4 Reservisten an. Die Gruppen waren auch bei Abschnitts- und Landesbewerben erfolgreich. Es gab Beförderungen und Neuaufnahmen.

Der Hegering Hürm und Kilb hielt am 13.2.1987 im Gasthaus Birgl in Inning eine Trophäenschau ab. Laut § 86 des NÖ-Jagdgesetzes sind die Jagdausübungsberechtigten verpflichtet, die Trophäen des Schalenwildes, das sie im Jagdjahr erlegt haben, in einer Trophäenschau jenes Hegeringes, in dem ihr Jagdgebiet liegt, vorzulegen.

Rechnungsabschluß 1986 und Voranschlag 1987.

Der Gemeinderat behandelte am 14.2.1987 den Rechnungsabschluß 1986 und den Voranschlag 1987.

Das Geschäftsjahr 1986 wurde ausgeglichen abgeschlossen. Bei den Vorhaben wurden für den Straßenbau 1 Million, für die Fertigstellung des Kindergartens 1,16 Millionen, für die Projektierung der Wasserversorgungsanlage Sooß 133.000.- S, den Kanalbau 1,168 Millionen und für die Gemeindehaussanierung 1,2 Millionen ausgegeben.

Für den Voranschlag 1987 sind für den ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 9,630.000.- S vorgesehen. Im außerordentlichen Haushalt sollen insgesamt 6,6 Millionen ausgegeben werden, davon entfallen 1 Million auf den Straßen- und Wegebau, 3 Millionen für die Wasserversorgungsanlage Sooß, wenn vom Wasserwirtschaftsfonds 1,8 Millionen und ein Landesbeitrag von 600.000.- S zugesichert werden können. Für die Fertigstellung des Gemeindehausumbaus sind 1,1 Million geplant.

Da die Zuteilung an die Gemeinde aus dem allgemeinen Steuertopf immer geringer wird, andererseits aber die verpflichteten Ausgaben steigen, wird die Situation für die Gemeinde Hürm immer schwieriger. Trotzdem ist die Gemeindevertretung zuversichtlich, die geplanten Vorhaben verwirklichen zu können.

Abschließend wurde dem Bürgermeister Anton Fuchsbauer, aus Anlaß der Vollendung seines 60. Lebensjahres und in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde, der Ehrenring der Gemeinde verliehen. Die Überreichung des Ringes wurde nach dem gefaßten Beschluß am Ende der Sitzung durch Vizebürgermeister Josef Grasinger vorgenommen.



Der Gemeindevorstand von Hürm mit Bürgermeister Anton Fuchsbauer, der soeben den Ehrenring der Gemeinde erhalten hatte.

1. Reihe von links nach rechts :

Anton Fischer, Bgm. Anton Fuchsbauer, Viz. Bgm.
Anton Grasinger.

2. Reihe von links nach rechts :

Franz Bernhuber, Alois Zeilinger, Ing. Wilhelm
Obruca, Karl Thir.

Studienrat Deuretzbacher feiert 65. Geburtstag.

Studienrat Johanna Deuretsbacher, die langjährige Direktorin der landwirtschaftlichen Fachschule Sooß, feierte am 17.2.1987 ihren 65. Geburtstag.

Seit über einem Jahrzehnt steht StR Deuretzbacher als Direktorin der Fachschule Sooß vor, die unter ihrer Leitung zu einer Übungsschule für das berufspädagogische Institut Ober-St.Veit wurde. Sowohl für ihre Schülerinnen als auch für die Anliegen der Studenten bringt die Direktorin sehr viel Verständnis und Einfühlungsvermögen auf.

In den Jahren 1975 bis 1978 war Direktor Johanna Deuretzbacher auch mit der Leitung der landwirtschaftlichen Berufsschule St.Leonhard am Forst betraut. Durch ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Beratung und in der Arbeit mit der Landjugend sowie als anerkannte Lehrerin genießt Studienrat Johanna Deuretsbacher allseits große Wertschätzung und viel Vertrauen.

Das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde der bewährten Pädagogin in Anerkennung ihrer Leistungen für die Jugend schon im Jahre 1982 verliehen.



5/87

Am 20.2.1987 wurde im Gasthaus Thier in Hürm der Kameradschaftsball abgehalten.

Am 27.2.1987 wurde im Rahmen eines Walzerabends im Gasthaus Birgl in Inning der neu erbaute Saal eröffnet. Den Ehrenschutz übernahm Kammerobmann LAbg.Kurzbauer aus Melk.

In der Woche vom 16. bis 20.2.1987 wurde vom Österr.-Bundesheer unter der Bezeichnung "Wintersturm" ein großangelegtes Manöver durchgeführt. Dabei war auch die Gemeinde Hürm Manövergebiet. Zwischenfälle gab es in unserer Gemeinde keine. Die hauptsächlich von Kettenfahrzeugen verursachten Flurschäden wurden den betroffenen Grundbesitzern finanziell abgegolten.

Am 22.3.1987 wurden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. In insgesamt 3.000 kirchlichen Gemeinden bestellten die Laien ihre Vertretung für die Mitverwaltung der Pfarren.

In der Pfarre Hürm wurden 5 Frauen und 3 Männer gewählt und zwar :

Haydn Gertrude, Seeben,	Dangl Franziska, Grub,
Walter Maria, Hainberg,	Gaschl Christian, Oberradl,
Waldbauer Friederike, Oberhaag,	Thier Franz, Schlatzendorf,
Zuser Marianne, Harmersdorf,	Köhler Alois, Schlatzendorf.

Ehrendechant Kon.Rat Josef Wutzel vollendete sein 65 Lebensjahr.

Aus diesem Anlaß gab es am 22.2.1987 einen Festgottesdienst, an dem anstelle der Predigt Pfarrgemeinderatsobmann Franz Thier namens der gesamten Pfarrgemeinde Gratulations-u.Dankesworte an den Jubilar richtete. Pfarrer Wutzel war 8 Jahre Dechant des Dekanates Melk. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirkte auch der Kirchenchor mit. Es war fast selbstverständlich, daß die Kirche aus diesem Anlaß zur Gänze voll war, wollten doch viele Pfarrangehörige an diesem Jubelfest ihres Pfarrherrn teilnehmen.

Der Ortsverband des Kameradschaftsbundes hielt am 8.3.1987 seine Jahreshauptversammlung ab.

Obmann Rudolf Haydn konnte als Ehrengäste Pfarrer Wutzel, Bgm. Fuchsbauer und Bezirksobmann Meisinger begrüßen. Pfarrer Kon.Rat Wutzel und Bgm. Fuchsbauer bekamen die Ehrenmitgliedschaft des ÖKB verliehen und eine entsprechende Urkunde überreicht.

Der Ortsverband erhielt auch einen Pokal für die meisten Teilnehmer an Bezirksveranstaltungen.

Die Landesverbandsmedaille in Silber wurde an Fahnenoffizier Karl Frühwald und die Schußmeister Alois Zeiner und Franz Löschenbrand überreicht.

Eine Goldmedaille des Ortsverbandes gab es für Konrad Gugerell, Norbert Walter, Franz Grünauer, Franz Lechner, Anton Bemmerl und Johann Groissböck.

Johann Zeilinger und Franz Thier wurden mit dem Leistungsabzeichen für Reservistenkameraden ausgezeichnet, Anton Sieder mit der Goldmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft beim ÖKB.

Bgm. Fuchsbauer und Bez.Obm. Meisinger richteten Grußworte an die Versammlung.

Schirennen der Volksschüler im Kellerholz.

Die Volksschule Hürm hielt am 6.3.1987 ihr traditionelles Schirennen im Kellerholz ab. 40 Starter erbrachten gute Leistungen, die Begeisterung der Zuschauer war groß.

Für die Sieger gab es Pokale, Medaillen und Urkunden, für alle Teilnehmer einen Preis.

Von der Volksschule Hürm wurde in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit am 3.4.1987 die Aktion "Hallo Auto" durchgeführt. Durch diese Aktion sollen den Kindern anschaulich die Gefahr des Straßenverkehrs vor Augen geführt werden. Für die Sicherheit der Schüler bei der Demonstration auf der Straße sorgte die Feuerwehr Hürm.

Der Musikverein Hürm veranstaltete am 3.5.1987 ein Muttertagskonzert. Leider waren nur wenige Zuhörer gekommen und die Musiker waren daher sehr verärgert. Sie hatten sich für das monatelange Proben für dieses Konzert mehr Interesse von Seiten der Bevölkerung erwartet.

Die Landwirtschaftliche Fachschule Sooß - die traditionelle Ausbildungsstätte für Mädchen im ländlichen Raum - lud zur großen Lehr-u. Modeschau als Abschluß des Schuljahres. Unter dem Motto "Für's Leben lernen" zeigten 130 Schülerinnen ihr Können in den Bereichen Haushalt, Gartenpflege, Ernährung und Vorratswirtschaft sowie Nähen und Handarbeiten. Außerdem vermittelte die Ausstellung einen Gesamteindruck der land-und

7/87

hauswirtschaftlichen Ausbildung. Besonderer Wert auch auf
Persönlichkeitsentfaltung, Gemeinschaftssinn, Fleiß und Ver-
antwortungsbewußtsein gelegt.

Eine Modenschau der selbstgenähten Dirndl und Trachten
war angeschlossen.

8/87

Vor 40 Jahren wurde von der Autounternehmung Johann Kerschner aus Mank der Personenverkehr zwischen Texing und Melk aufgenommen.

Nachstehend der erste Fahrplan dieser Autobuslinie.

Autounternehmung Johann Kerschner, Mank

Personenverkehr Texing-Melk und zurück

Sommerfahrplan

Betriebsbeginn: 1. März 1947.

Verkehr täglich, mit Ausnahme von Mittwoch, Sonn- und Feiertagen.

km	Fahrpreise		Hinfahrten	Haltestellen:		Rückfahrten	Fahrpreise		km
	S	g					S	g	
—	—	—	6 ³⁰ 13 ³⁰	Texing	Gasthaus Sederl	11 ¹⁰ 18 ⁴⁰	3	60	36
4	—	40	6 ⁴² 13 ⁴²	Kirnberg	Grießler	10 ⁵⁸ 18 ²⁸	3	20	32
9	—	90	6 ⁵⁷ 13 ⁵⁷	Mank	Zichtl	10 ⁴³ 18 ¹³	2	70	27
12	1	20	7 ⁰⁶ 14 ⁰⁶	Heinrichsberg	Waxenecker	10 ³⁴ 18 ⁰⁴	2	40	24
15	1	50	7 ¹⁵ 14 ¹⁵	Kilb	Halbwachs	10 ²⁵ 17 ⁵⁵	2	10	21
20	2	—	7 ³⁰ 14 ³⁰	Hösing	Hiesberger	10 ¹⁰ 17 ⁴⁰	1	60	16
22	2	20	7 ³⁶ 14 ³⁶	Hürm	Schwaighofer	10 ⁰⁴ 17 ³⁴	1	40	14
26	2	60	7 ⁴⁵ 14 ⁴⁵	Inning	Hess	9 ⁵⁵ 17 ²⁵	1	—	10
29	2	90	7 ⁵⁴ 14 ⁵⁴	Loosdorf	Sieder	9 ⁴⁶ 17 ¹⁶	—	70	7
36	3	60	8 ⁰⁰ 15 ⁰⁰	Melk	Schöffner	9 ³⁰ 17	—	—	—

Reisegepäckzuschläge bei Stücken über 5 kg pro Stück und Kilometer

— 5 Groschen —

Das war der Sommerfahrplan 1947 für den Personenverkehr Texing-Melk und zurück.

Eine Busfahrt kostete 1947 nur 3,60 S

Vor 40 Jahren wurde der Personenverkehr zwischen Texing und Melk von der Autounternehmung Johann Kerschner aus Mank aufgenommen.

Ein alter Sommerfahrplan aus dem Jahre 1947 zeigt, daß man pro gefahrenen Kilometer nur 10 Groschen zahlen mußte.

len mußte.

Man fuhr also von Texing nach Melk um nur 3,60 S, und die Reisegepäckzuschläge bei Stücken über 5 kg betrugen pro Stück und Kilometer 5 Groschen.

Aus Anlaß des 40 Jahr-Jubiläums lud das Busunternehmen Kerschner zu einer Feier und eine Fahrt kostete am 2. Mai 1987 einheitlich nur 5 S. Ein Festtagspreis, der von vielen genutzt wurde...

9/87

Die Katholische Jugend (KJ) Hürm veranstaltete am 21., 22. und 28.3.1987 im Gasthaus Schwaighofer in Hürm einen Theaterabend. In 5 Akten wurde das Stück "Der Verspruch in der Waldkapelle" gebracht.



Einladung zur
Theateraufführung

Heiter, besinnliches
Volksstück mit Gesang
in 5 Akten

Der Verspruch in der Waldkapelle

**im Gasthaus Schwaighofer
in Hürm**

Aufführungen:

Samstag, 21. März 1987, 20.00 Uhr
Sonntag, 22. März 1987, 14.30 Uhr
Samstag, 28. März 1987, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf
Café und Bäckerei Obruca
in Hürm

Eintritt: 1. Rang S 40,—
2. Rang S 35,—

Um Ihren geschätzten Besuch bittet **Kath. Jugend Hürm**

10/87

Die Katholische Männerbewegung (KMB) hielt am 5.4.1987 im Gasthaus Bernhuber in Hürm ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Johann Hollaus konnte Dipl.Ing. Ernst Nowak begrüßen, der zum Thema "Die Welt, in der wir leben - Der Mensch in der Schöpfung" sprach. Bei der nachfolgenden Neuwahl des KMB Pfarrvorstandes wurde Adalbert Haydn zum Obmann, Johann Dangl zu seinem Stellvertreter und Rudolf Gansberger als Kassier gewählt.

Die Fußballmannschaft der FF-Hürm - Inning bekam von der Raiffeisenkassa neue Dressen spendiert. Diese wurden im Rahmen des Union-Wandertages durch den Filialleiter der Raika Hürm, Norbert Walter im Beisein von Geschäftsleiter Josef Buchegger und Obmann-Stellv. Leopold König übergeben.



Rechts im Bild: Der Mann mit dunkler Brille ist Raika-Obmann Stellv. Leopold König, rechts dahinter Geschäftsführer Josef Buchegger und ganz rechts außen Bankstellenleiter von Hürm Norbert Walter.

Peter Resch aus Harmersdorf 19, Sohn eines Maurers, promovierte am 1.7.1987 zum Doktor der Rechtswissenschaft an der Universität Wien.

Das Bild zeigt Dr. Peter Resch bei der Promotionsfeier an der Universität Wien. Übergabe der Promotionsurkunde durch den Rektor der Universität Wien Dr. Holzabek.



12/87

Ein gemütliches Wochenende veranstaltete am 12., 13. u. 14. 7. 1987 die FF-Hürm im und vor ihrem Feuerwehrhaus. Diese jährlich abgehaltene Veranstaltung dient zur Aufbesserung der Feuerwehrekassa und ist immer sehr gut besucht. Die Erhaltung der Geräte und die Neuanschaffungen erfordern einen großen finanziellen Aufwand.

An einen Haushalt!

Postgebühr bar bezahlt!



FF HÜRM

EINLADUNG ZUM

GEMÜTLICHEN WOCHENENDE IM FEUERWEHRHAUS IN HÜRM

Freitag, 12. Juni, ab 15.00 Uhr
ab 20.00 Uhr unterhalten Sie die
„Orig. Wachtberg - Buam“

Samstag, 13. Juni, ab 15.00 Uhr
Seniorennachmittag
(für Unterhaltung ist gesorgt!)
ab 20.00 Uhr spielt für Sie das
„Orig. Berglander - Quintett“
(aus Rabenstein)

Sonntag, 14. Juni, ab 8.30 Uhr
FRÜHSCHOPPEN mit den
„Grünauer Buam“ und
Conferencier
ab 15.00 Uhr spielen die
„Orig. Loosdorfer - Buam“
*Wir bieten Bier vom Faß, beste Weine,
alkoholfreie Getränke, Grillhendl, Grillwürstel,
Brettljause, Surbraten, Bauernbrot.
Das FEST findet bei JEDER Witterung statt!*
Eintritt frei! !

Um zahlreichen Besuch bitten die Kameraden der FF HÜRM

Kon-
druck, Wilhelmsburg

VOLKSBANK LOOSDORF



Kommen Sie zu uns!
Wir können für Sie sehr viel tun!

Einlagen

Kredite

Beratung

14 / 87



Bild oben: Dir. Imre begrüßt die Ehrengäste und Eltern.

Bild unten: Unter Leitung von VS-Lehrerin Kreuzer tragen die Kinder ein Spiel vor.



Ferdinand Grünauer aus Hainberg wurde für seine 25 jährige Tätigkeit als Mesner der Pfarre Hürm mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Berufsgemeinschaft der Mesner Österreichs ausgezeichnet. Zur gleichen Zeit feierte Ferdinand Grünauer auch seinen 75. Geburtstag. Pfarrer Kon.Rat Wutzel gratulierte ihm im Namen der Pfarrgemeinde und sprach ihm Dank für seine Leistungen aus.

Bezirkspflügen in Hürm.

Ein hohes Niveau wies das diesjährige Bezirkspflügen des Landwirtschaftlichen Fortbildungswerkes (LFW), das in Hürm stattfand, auf. Bewertungskriterien waren die Spurfurche und der Zusammenwurf. Bei den Serienpflügerern konnte Leopold König aus Inning den 2. Platz erringen. Alle übrigen Plätze gingen an Teilnehmer anderer Gemeinden.

Am 25.10.1987 wurde die Marktgemeinde Mank zur Stadt erhoben. Dies wurde von einem Teil der zum Gerichtsbezirk Mank gehörenden Gemeinden, darunter auch Hürm, nicht ohne Kritik zur Kenntnis genommen. Man befürchtet wirtschaftliche und kulturelle Nachteile für die übrigen Gemeinden.

Die Volksschule Hürm veranstaltete am 29.11.1987 in der Pausenhalle der Hauptschule eine Ausstellung und eröffnete diese mit einem kleinen Programm der Kinder. Direktor Imre konnte Ehrengäste und viele Eltern begrüßen, die mit Freude den teilweise vorweihnachtlichen Darbietungen, folgten. Anschließend wurde vom „Schulcafe“ reichlich Gebrauch gemacht und die Nostalgiekasse sowie die Ausstellung von Arbeiten aus Bildnerischer Erziehung und Werkerziehung besichtigt. Auch eine Buchklubausstellung war angeschlossen.



Bild oben: Das Bild zeigt einen Teil der ausgestellten Arbeiten.

Bild unten: Das Publikum besichtigt die Arbeiten der Kinder.



16/87

Rechnungsabschluß 1987 und Voranschlag 1988.

Im Geschäftsjahr 1987 wurden für den Straßenbau S 1,000.000.- und für den Güterwegbau S 400.000.- ausgegeben.

An Darlehensrückzahlung für den Hauptschulbau wurden wie 1986 wieder 600.000.-S geleistet.

Für den Gemeindehausumbau wurden S 1,100.000.- gezahlt. Der Umbau wurde abgeschlossen. Die Gesamtkosten betrugen S 2,000.000.-.

Für den Voranschlag 1988 sind für den ordentlichen Haushalt S 10,197.000.- und für den außerordentlichen Haushalt S 8.963.000.- festgelegt.

Für den Güterwegbau sind S 1,600.000.-, für Grundverkehr-u. Grundkauf sind 2,3000.000.- vorgesehen.

An Darlehensrückzahlung inkl. Zinsenleistungen für den Hauptschulbau werden 1,168.362.- S geleistet. Es verbleibt ein Schuldenstand von S 1,362.779.-.

Geburtstage und Jubiläen.

Die Vollendung des 80. Lebensjahres feierten :

Johanna Wagesreiter, Siegendorf 13,
Florian Mayer, Inning,
Theresia Fahrnberger, Inning,
Katharina Birgl, Inning und
Antonia Schmiedinger, Mitterradl.

Die Vollendung des 90. Lebensjahres feierte :

Maria Luger, Unterthurnhofen.

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten :

Maria u. Anton Sieder, Oberradl und
Theresia u. Josef Polehna, Untersiegenderdorf.

Das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierte :

Maria u. Ferdinand Bugl, Hösing 4.

Zu diesen Festlichkeiten hatten sich bei allen Jubilaren Vertretungen der Behörde und der Gemeinde als Gratulanten eingefunden.

Starker Rückgang im Bestand der Singvögel.

Man kann von Jahr zu Jahr das Wenigerwerden der Singvögel beobachten. Besonders zur Winterszeit fällt das Ausbleiben dieser Vögel beim Futterhäuschen auf. Betroffen sind die Meisen, Kleiber und Rotkehlchen. Nur bei den Körnerfressern wie Sperlingen, Grünlingen und Goldammern ist ein Rückgang nicht zu verzeichnen.

Lediglich die Finken, Gimpeln und Kernbeisser sind schon seltener zu sehen.

Im Sommer ist ein starker Rückgang der Stare zu verzeichnen. Die Schwalben und Mauersegler halten sich in Grenzen. Deren Zahl dürfte sich in den letzten Jahren stabilisiert haben. Ein starker Rückgang ist auch bei den Fasanen und Rebhühnern bemerkbar.

Der Rückgang dieser Vögel dürfte auf die Monokulturen, den Einsatz giftiger Spritzmittel sowie die starke chemische Bodendüngung zurückzuführen sein. Es werden dabei die für die Singvögel lebenswichtigen Insekten vertilgt. Die Vögel bleiben daher wegen Nahrungsmangel aus.

Mai- und Junikäfer gibt es schon seit Jahren nicht mehr. Auch die Schmetterlinge sind stark rückläufig.

Das Wetter 1987.

Die Wintermonate Jänner und März 1987 waren Schneereich und sehr kalt. Der Monat Februar war verhältnismäßig milde und es herrschten größtenteils Plusgrade. Im März setzte aber wieder Schneefall ein und die Temperaturen fielen stark und erreichten am 5. März die niedrigsten Werte dieses Winters mit -23°C . Noch am 12., 13., 14. und 15. März hatte es Minuswerte von -15 , -18 , -11 und -15 Grad C, wodurch die Obstkulturen, insbesondere die Nußbäume, starke Frostschäden erlitten.

Der Sommer war schön und die Höchsttemperaturen erreichten im Juli $+30^{\circ}\text{C}$. Es folgte ein schöner und trockener Herbst mit wenig Niederschlägen.

Der Dezember war ohne Schnee, hatte wenig Kältegrade und erreichte am 30.12.1987 einen Pluswert von $+10^{\circ}\text{C}$.

Im Jahre 1987 betrug die Gesamtniederschlagsmenge 818 mm.

Am 29.3.1987 zeigte sich von 11,03 bis 16,35 Uhr eine ringförmige Sonnenfinsternis.

18/87

Geburten, Sterbefälle und Hochzeiten in der Gemeinde 1987.

Geboren wurden 13 Knaben und 5 Mädchen

Gestorben sind 3 Männer und 4 Frauen

Es wurden 14 Ehen geschlossen.

Die Jagd in Zahlen.

Abschuß von Rehen, Hasen und Fasanen im Jahre 1987 .

In der Genossenschaftsjagd Hürm :

21 Rehböcke, 17 Rehgeißen, 28 Rehkitze = 66 Rehe.
72 Hasen, 8 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg :

9 Rehböcke, 5 Rehgeißen, 11 Rehkitze = 25 Rehe.
30 Hasen, 4 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Inning :

9 Rehböcke, 6 Rehgeißen, 12 Rehkitze = 27 Rehe.
69 Hasen, 2 Fasanhähne.

In der Genossenschaftsjagd Siegendorf :

12 Rehböcke, 7 Rehgeißen, 13 Rehkitze = 32 Rehe.
27 Hasen, 4 Fasanhähne.

Im ganzen Gemeindegebiet wurden daher 1987

51 Rehböcke
35 Rehgeißen und
64 Rehkitze, das sind insgesamt 150 Rehe, weiters
198 Hasen und 18 Fasanhähne geschossen.

An Raubwild wurde im Jahre 1987 erlegt :

In der Genossenschaftsjagd Hürm : 2 Füchse, 2 Marder.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg : 2 Füchse.

In der Genossenschaftsjagd Inning : 4 Füchse, 6 Marder, 5 Wiesel.

In der Genossenschaftsjagd Siegendorf : 4 Füchse, 4 Marder.